Dem Dichter zugeeignet.

Victor von Woikowsky-Biedau.

Pagenballaden

Dichtungen von
Börries Freiherrn von Münchhausen

für
eine höhere Stimme
mit Klavierbegleitung.

Op. 31.

Nr. 1	Der Page von Hochburgund	Pr. M.	1. 80
„ 2.	Gräfin Monbijou	„ „	1. 80
„ 3.	Die Schenkin	„ „	1. 80
„ 4.	Königin Fanchon	„ „	1. 80
„ 5.	Die vertauschten-Frauen	„ „	1. 80

Melodram Nr. 10 Der Page von Hochburgund, kann ohne Änderung auch als Melodram vorgetragen werden.

Der Page von Hochburgund.

Victor von Woikowsky-Biedau, Op. 31. Nr. 1.

Lebhaft und frisch.

GESANG. *mf*

Ich bin der Pa-ge von Hoch-bur-gund und tra-ge der Kö-ni-gin

PIANO. *Streng betont.* *mf*

poco rit. *mf a tempo* *pp poco rit.*

Schlep-pe, heut lach-te ihr Mund, heut sprach ihr Mund auf mar-mor-ner Pfei-ler-

poco rit. *mf a tempo* *pp poco rit.*

trep-pe:

poco rit.

p *poco*

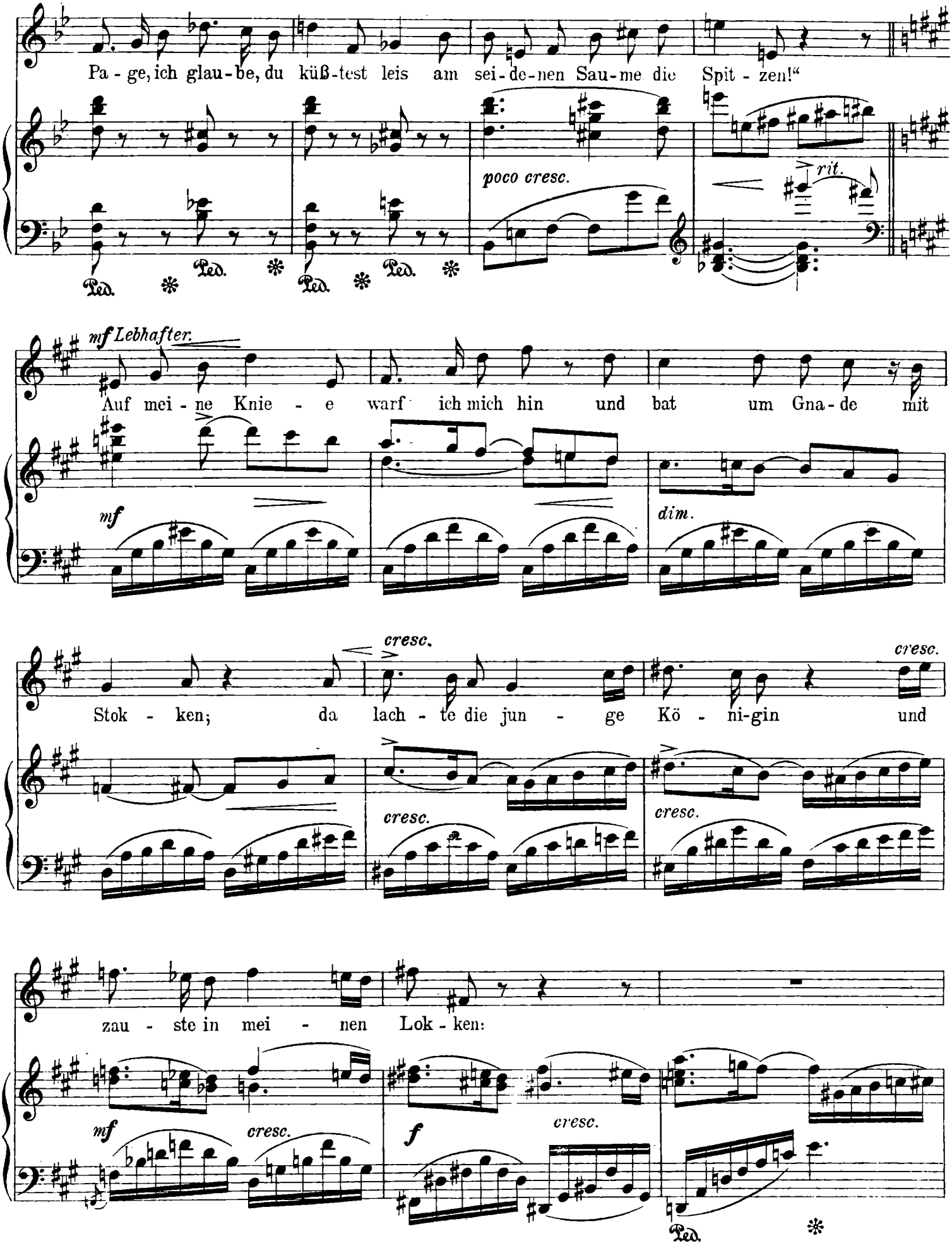
„Pa-ge, was ho-best du heim-li-cher-weis zur Lip-pe der Schlep-pe Lit-zen?

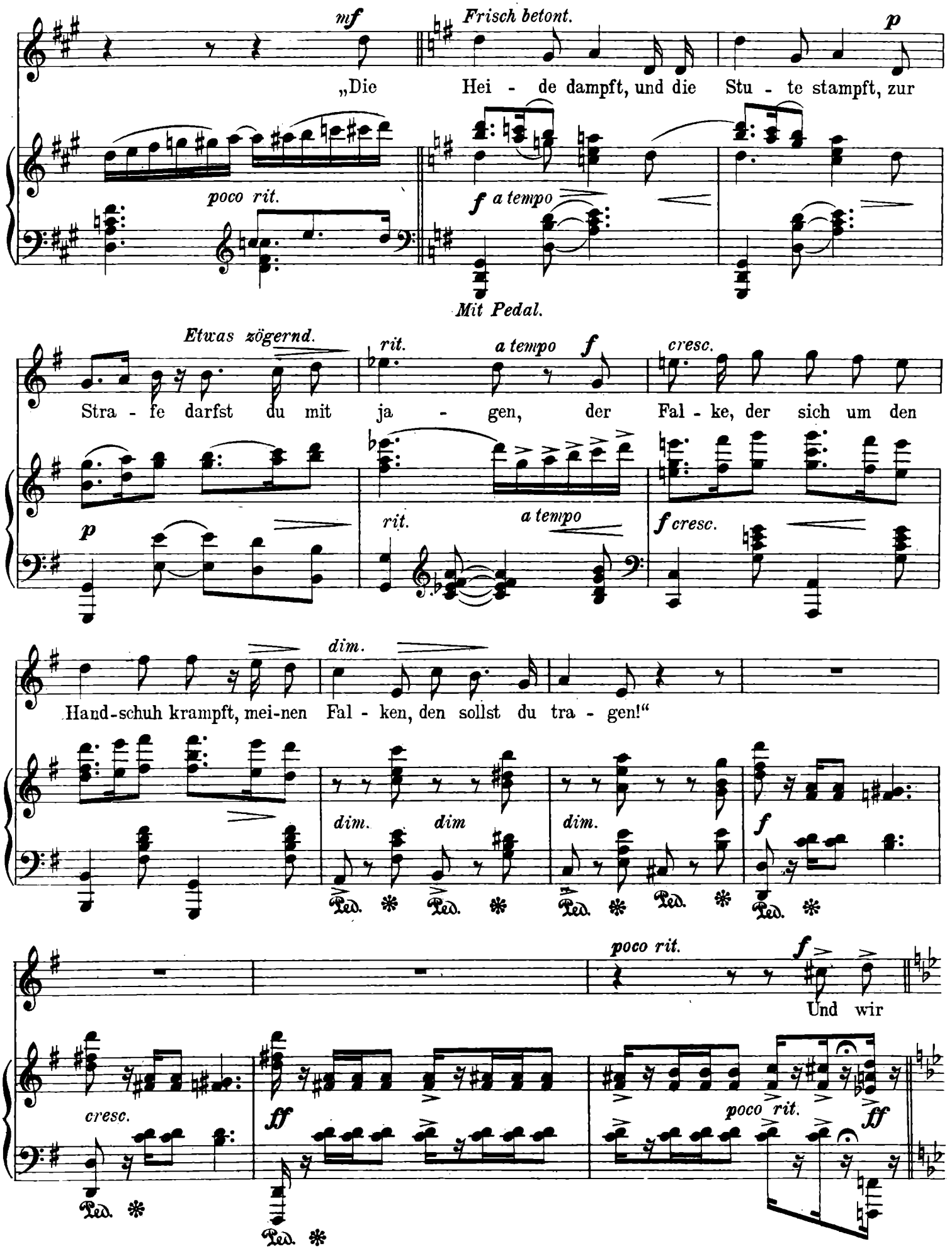
pp Sehr weich. *poco rit.*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Copyright 1911 by EDUARD BLOCH, Berlin.

Theaterverlag EDUARD BLOCH, Berlin C. 2.


Pa - ge, ich glau - be, du küß - test leis am sei - de - nen Sau - me die Spit - zen!“
poco cresc.
rit.
mf Lebhafter.
Auf mei - ne Knie - e warf ich mich hin und bat um Gna - de mit
mf
dim.
cresc.
Stok - ken; da lach - te die jun - ge Kö - ni - gin und
cresc.
cresc.
cresc.
zau - ste in mei - nen Lok - ken:
mf
cresc.
f
cresc.
Ped.


mf
Frisch betont.
p
„Die Hei - de dampft, und die Stu - te stampft, zur
poco rit.
f a tempo
Mit Pedal.
Etwas zögernd.
rit.
a tempo
f
cresc.
Stra - fe darfst du mit ja - gen, der Fal - ke, der sich um den
p
rit.
a tempo
f cresc.
dim.
Hand-schuh krampft, mei-nen Fal - ken, den sollst du tra - gen!“
dim.
dim
dim.
f
Ped.
poco rit.
f
Und wir
cresc.
ff
poco rit.
ff

Tempo I. *mf*

rit - ten von dann, fern blieb das Ge-folg, und ein La - chen lag mir im Blu - te.

mf *sfz* *sf*

Mit Pedal.

An meiner Sei - te tanz-te der Dolch, und un - ter mir tanz - te die Stu - te.

cresc. *f*

p Etwas ruhiger.

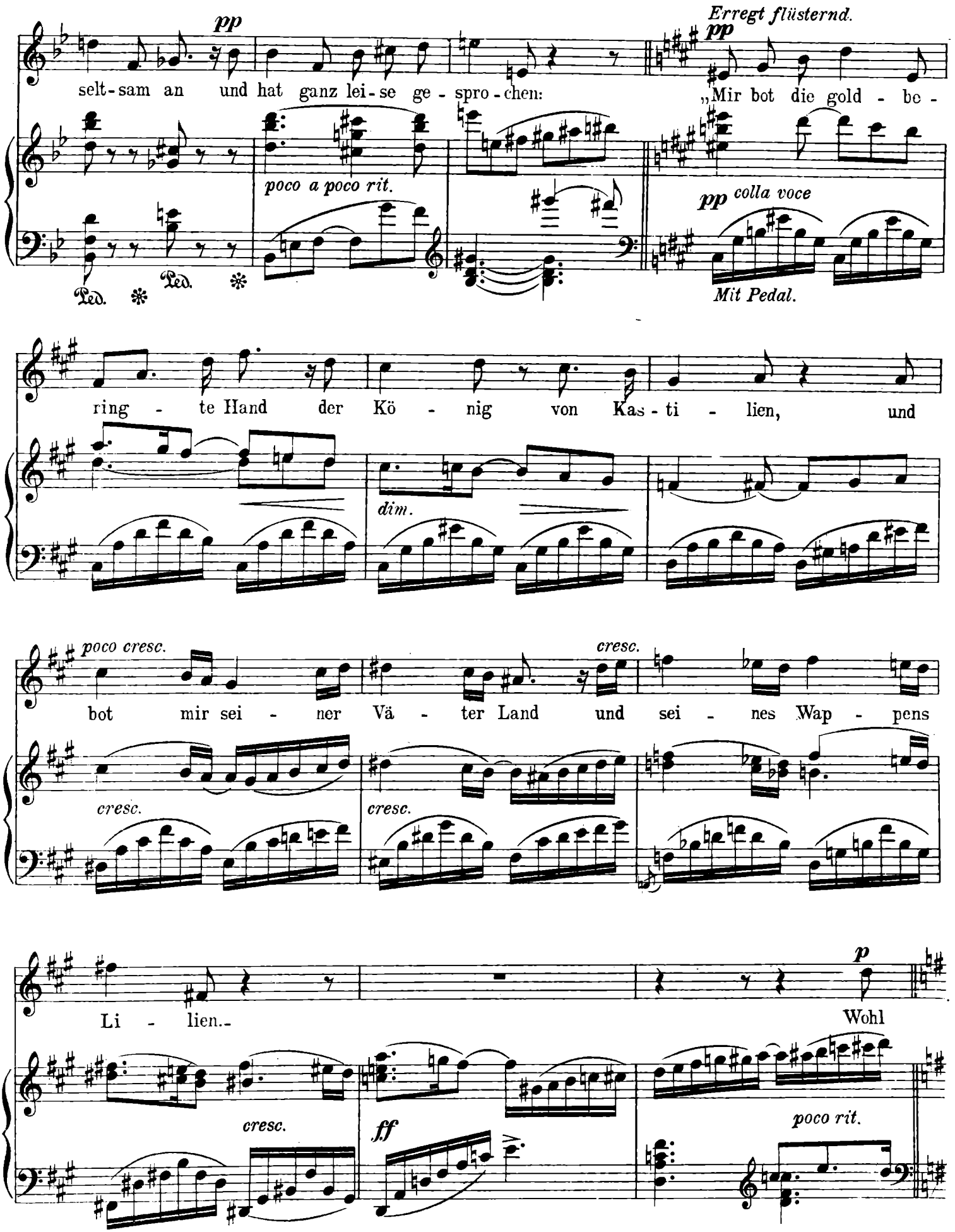
Wir hiel - ten im Hag zwi-schen

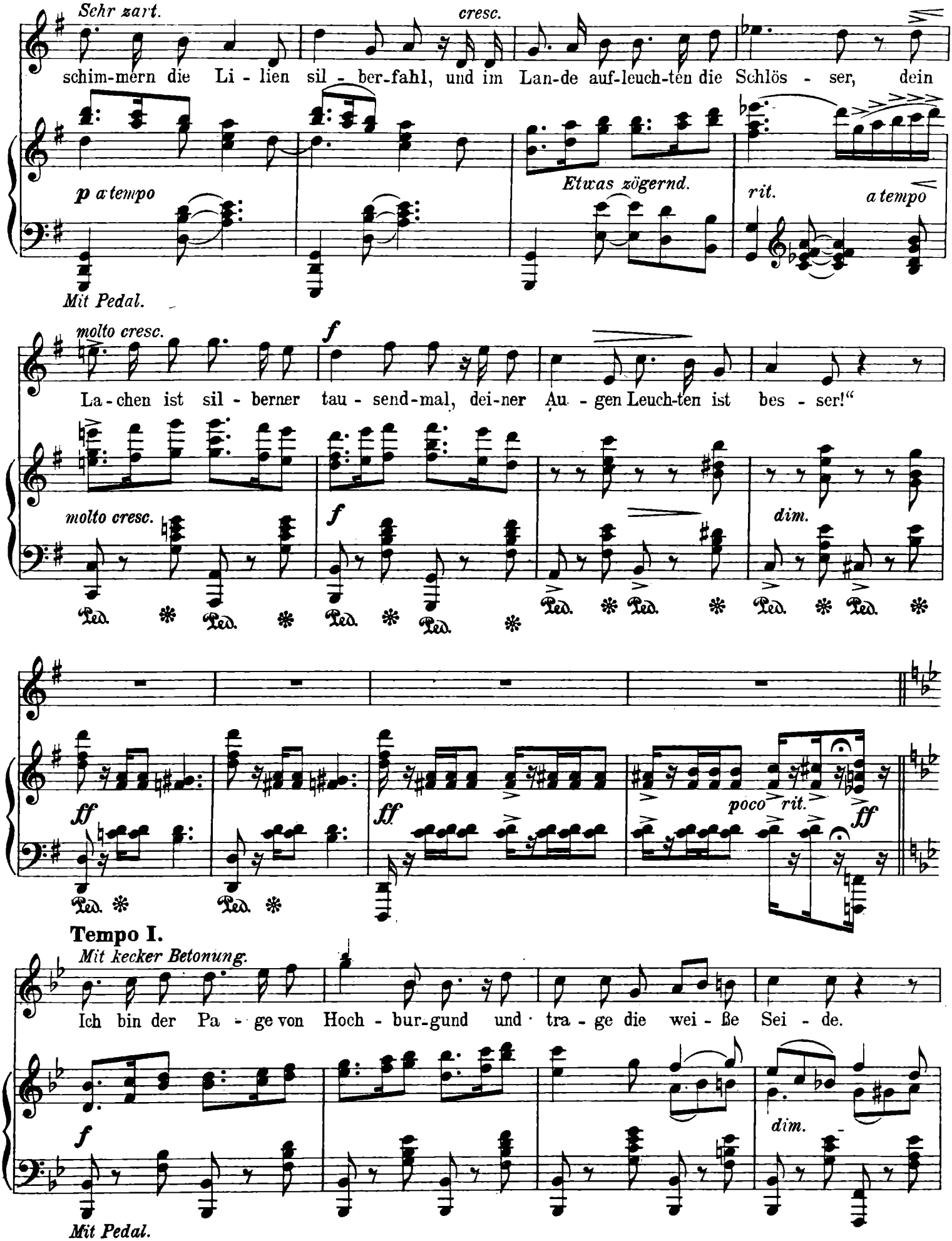
poco rit. *p sehr zart*

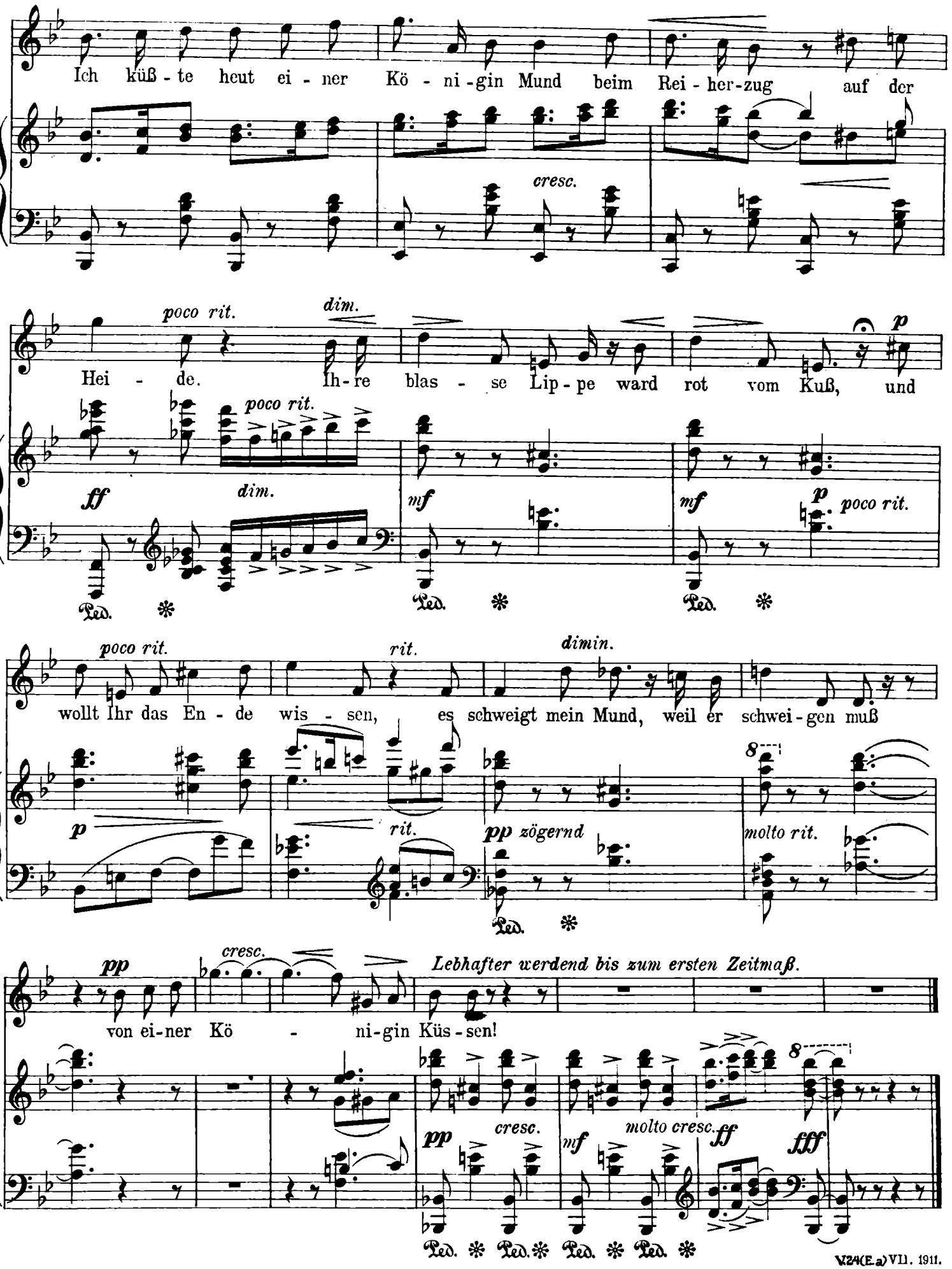
poco rit. *dimin.*

Hei - de und Tann, wo der Sturm die E-sche zer - bro - chen, die Kö - ni-gin sah mich

poco rit. *pp*


pp
selt-sam an und hat ganz lei-se ge-spro-chen:
poco a poco rit.
Ped.
Ped.
Erregt flüsternd.
pp
„Mir bot die gold-be-
pp colla voce
Mit Pedal.
ring-te Hand der Kö-nig von Kas-ti-lien, und
dim.
poco cresc.
bot mir sei-ner Vä-ter Land und sei-nes Wap-pens
cresc.
cresc.
cresc.
Li-lien.-
p
Wohl
cresc.
ff
poco rit.


Schr zart.
cresc.
schim-mern die Li - lien sil - ber-fahl, und im Lan-de auf-leuch-ten die Schlös - ser, dein
p a tempo
Etwas zögernd.
rit.
a tempo
Mit Pedal.
molto cresc.
f
La-chen ist sil - berner tau - send-mal, dei-ner Au - gen Leuch-ten ist bes - ser!“
molto cresc.
f
dim.
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *
ff
ff
poco rit.
ff
Ped. * Ped. *
Tempo I.
Mit kecker Betonung.
Ich bin der Pa - ge von Hoch - bur-gund und tra - ge die wei - ße Sei - de.
f
dim.
Mit Pedal.



V24(E.a) VII. 1911.